



GdS SPEZIAL

AOK Nordost

24. März 2022

Dialog fortgesetzt

Wie vereinbart, traf sich die gemeinsame Arbeitsgruppe aus Vertretern der AOK Nordost, der GdS und von ver.di am 21. März 2022 erneut zur Fortsetzung der Gespräche über die Sanierung der AOK und die Auswirkungen der Sanierungsmaßnahmen auf die Beschäftigten.

Obwohl die Bilanz des Jahres 2021 letztlich etwas besser ausfallen wird als im Sommer vergangenen Jahres befürchtet, bleibt die finanzielle Situation der AOK Nordost auch in diesem Jahr angespannt.

Nachdem die AOK Nordost sich aus der Einkommensrunde der AOK-Tarifgemeinschaft hatte ausklammern lassen, stand für die GdS weiterhin die Frage im Raum, ob nicht doch wenigstens noch eine Corona-Prämie gezahlt werden könne.

Während die lineare Vergütungserhöhung auch bei allen anderen AOKs erst am 1. Dezember 2022 einsetzt und bis dahin noch Zeit bleibt, über eine Tarifierhöhung auch für die Beschäftigten der AOK Nordost zu verhandeln, stand die Entscheidung über die Corona-Prämie wegen der auslaufenden Regelungen zur Steuer- und Sozialabgabenfreiheit unter Zeitdruck.

Leider erteilte Frau Teichert uns erneut eine Absage. Die AOK Nordost sieht sich weiterhin nicht in der Lage, eine solche Zahlung zu leisten. Die Mehrbelastung der Beschäftigten ist in etlichen Bereichen sehr deutlich sichtbar.

Daher wäre aus unserer Sicht eine Corona-Prämie sachlich gerechtfertigt gewesen. Im Hinblick auf die Größenordnungen von Gesamthaushalt der AOK, Personalkostenanteil und tatsächlichen Kosten einer solchen Zahlung wäre sie nach Meinung der GdS für die AOK Nordost auch tragbar gewesen – und vor allem ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung für die Beschäftigten.

Schade, dass der Vorstand der AOK Nordost sich anders entschieden hat. Angesichts der im März endenden Möglichkeit einer solchen Prämie können wir das nicht mehr korrigieren.

Die GdS wird den Prozess der Sanierung auch weiterhin aufmerksam und kritisch begleiten, um die Rechte und Interessen ihrer Mitglieder zu schützen. Die Gespräche mit dem Vorstand werden dazu voraussichtlich im Mai fortgesetzt.

In bewegten Zeiten brauchen Sie Schutz und Sicherheit im Arbeitsverhältnis! Deshalb sichern Sie sich kompetente Beratung und rechtliche Vertretung für den Fall der Fälle!

Werden Sie Mitglied – einfach unter www.gds.de/beitritt.

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift